Amerika die stärkste Vertretung finden. Die 19. Lieferung beginnt mit den Ranunculaceae, die in ihrer übergroßen Mehrzahl in Europa einheimisch, aber auch in den Tropen und den antarktischen Gebieten gefunden werden. Sie zerfallen in die 3 Unterabteilungen Paeoniae, Helleboreae und Anemoneae mit 27 Gattungen. Von den Berberidaceae (mit 8 Gattungen) sind Berberis und Epimedium auch in der nördlichen Hemisphäre verbreitet. Calycanthus, in Japan, Kalifornien und in Nordamerika einheimisch, ist bei uns als Zierstrauch eingeführt, die Menispermaceae dagegen gehören überwiegend den Tropen beider Hemisphären an, nur wenige unter den 56 Gattungen Nordamerika. Die Monimiaceae sind ausschließlich Bewohner der tropischen und subtropischen Gebiete. Für die Vortrefflichkeit der Bilder wie des Textes bürgen die Namen der Herren Bearbeiter.

Jena.

Bertram.

Encyklopädie der Naturwissenschaften, herausgegeben von Professor Dr. W. Förster u. s. w. — Erste Abteilung, 54. Lieferung, enthält: Handwörterbuch der Zoologie, Anthropologie und Ethnologie. 22. Lieferung. — Breslau, Eduard Trewendt. 1888. 128 S. in gr. 8°.

Vorliegende neue Lieferung, von „Merodon“ bis „Mya“ reichend, bringt uns in gewohnter Weise eine reiche Auswahl der interessantesten Artikel, unter welchen die illustrierten Abhandlungen über „Mollusken“ und „Muscheln“ von Prof. E. von Martens ohne Zweifel von hervorragender Bedeutung sind. Als nicht minder wichtige Beiträge seien von längeren Artikeln beispielsweise die folgenden erwähnt: „Miao-tse“ (ein merkwürdiger Völkerstamm des südlichen Chinas), „Milch“, „Milvinae“ (Unterfamilie der Falken), „Mirditen“ (Völkerstamm des Krabagebirges), „Miris“ (wilde Völkerschaft in Assam), „Mövchen“ (Möven- oder Kreuztauben), „Mongolen“, „Monostomidae“ (Familie der Saugwürmer), „Moschidae“ (Moschustiere), „Motu“ (Volksstamm auf Neu-Guinea), „Mpongwe“ (Volk im westlichen Äquatorial-Afrika), „Mucin“, „Mulatten“, „Murex“ (Meerschnecke), „Mus“, „Muskelsystem“, „Mustela“ u. s. w. — Wie sehr die Verlagsbuchhandlung bemüht ist, das große Unternehmen zu fördern, geht wiederum aus dem Umstande hervor, daß sie drei neue Mitarbeiter, sämtlich in Berlin, geworben hat: Dr. R. Neuhaufs für Anthropologie, Dr. J. Dewitz für allgemeine Anatomie und B. Dürigen für Geflügelkunde.

Zweite Abteilung, 46. und 47. Lieferung, enthalten: Handwörterbuch der Chemie. 26. und 27. Lieferung. — Breslau, Eduard Trewendt, 1887 und 1888. Je 128 S. in gr. 8°.

In diesen beiden Lieferungen wird die Abhandlung „Kohlenhydrate“ von Prof. B. Tollens in Göttingen zum Abdruck gebracht — eine Arbeit von so großem Umfange, daß Lief. 26 ganz, Lief. 27 reichlich zur Hälfte von ihr eingenommen werden. Mit welcher Gründlichkeit Verfasser seine Aufgabe bewältigt hat, zeigt schon ein Blick auf die von ihm angeführte Litteratur, welche nicht weniger als 1192 Citate auf 15 Seiten umfaßt! Daß von dieser wichtigen Publikation die Verlagsbuchhandlung eine erweiterte Buchausgabe soeben vorbereitet, wird gewiß freudig begrüßt werden. — Es folgt eine Abhandlung über „Kohlenoxydkalium“ von Dr. R. Nietzki (17 S.), endlich der Anfang (42 S.) einer Arbeit über „Kohlenstoff“ aus der Feder eines neuen Mitarbeiters, des Dr. Felix Ahrens in Kiel.

A. Geheeb.